I.N. 38620

Wien 14. II. 1895.
II Schüttelstr. 31.

Sehr geehrter Herr!

Im Sommer 94, in Alt-Aussee, als ich die Ehre und Freude hatte, Gast in Ihrem Hause zu sein, fiel das Gespräch u. a. auch auf die Kronprätendenten", und dabei erwähnte ich, dass ich selbe noch nicht gesehen hätte und dass es für gewöhnliche Sterbliche sehr schwer sei, zu einem solchen Stück Billets zu erhalten. Darauf sagten Sie – ich habe es wohl im Gedächtnisse behalten – dass ich mich, im Falle ich das Stück, wenn es angesagt, zu besuchen wünschte, mich an Sie, verehrter Herr, wenden möchte. Nun stehen die Kronprätendenten" auf dem Repertoire. Würden Sie wohl die Güte haben, sich meiner zu erbarmen und mir zu 2 Billets verhelfen?

Ich setze voraus, dass Sie den Bischof spielen, und eben das ist the great attraction für mich, was ich Ihnen ja auch schon in Aussicht sagte.

Mit bestem Dank im Voraus und gewohnter Hochachtung

Ihre Sie verehrende

Emilie Mataja.

(Mrs. Marriot.)

WIENER STADTBIBLIOTHEK